



CDU Fraktion in der
Bezirksvertretung
Porz

CDU-Fraktion in der Bezirksvertretung Porz

Bezirksrathaus Porz – Friedrich-Ebert-Ufer 64-70 – 51143 Köln

Gleichlautend:
Frau Oberbürgermeisterin
Henriette Reker
Rathaus, 50667 Köln

Herrn Bezirksbürgermeister
Henk van Benthem
Friedrich-Ebert-Ufer 64-70, 51143 Köln

CDU-Fraktion in der Bezirksvertretung Porz

Bezirksrathaus Porz
Friedrich-Ebert-Ufer 64-70
51143 Köln

Tel: 0221-221 97 305
Fax: 0221-221 97 302

www.cdu-bv7@stadt-koeln.de

Köln-Porz, den 01.11.2016

Sehr geehrter Frau Oberbürgermeisterin,
sehr geehrter Herr Bezirksbürgermeister,

bitte setzen Sie folgende Anfrage auf die Tagesordnung der nächsten Sitzung der Bezirksvertretung Porz am 08.11.2016

Anfrage zur Sitzung der Bezirksvertretung Porz am 08.11.2016

hier: Erschließungsmaßnahmen „Auf dem Acker“ in Köln- Porz- Wahn





Die Fotos zeigen eine Erschließungsmaßnahme „Auf dem Acker“ in Porz- Wahn. Eine Nachfrage am 10. Oktober 2016 beim Bauaufsichtsamt um welche Erschließung es sich hier handelt, wurde am 14.10.2016 per Mail beantwortet: „..., dass (es) dort aktuell keine Hochbauvorhaben oder -anträge oder Genehmigungen gibt. Welchen Zweck die schwarzen PVC- Rohre dienen, kann ich nicht sagen. Mehr Informationen liegen mir zur Zeit nicht vor.“

In der jetzt vorliegenden Beschlussvorlage der Verwaltung- Betreff: Wohnungsbauoffensive- mit dem Freigabedatum vom 14.10.2016 steht in der Begründung auf Seite 5: „Die Liegenschaftsverwaltung hat die (...) vorgeschlagene Vermarktung von Grundstücken mit Nutzungsbindung (...) anhand **des Grundstückes „Auf dem Acker“** in Köln- Porz- Wahn bereits erprobt. Im Rahmen dieses Pilotprojektes wurde ein Grundstück am Markt platziert, auf dem 12- 16 Wohneinheiten zur Unterbringung von Flüchtlingen entstehen.“

1. Wie erklärt die Verwaltung die offensichtliche Unkenntnis des Bauaufsichtsamtes über die Erschließungs-und Wohnungsbaumaßnahme „Auf dem Acker“?

2. Warum wurde bzw. wird die hier beschriebene Wohnungsbaumaßnahme „Auf dem Acker“ in Köln- Porz- Wahn mit 12- 16 Wohneinheiten nicht der Bezirksvertretung Porz vorgestellt?
3. Dient diese Wohnungsbaumaßnahme ebenfalls zu 40 % der Flüchtlingsunterbringung und wann gedenkt die Verwaltung, die Öffentlichkeit bzw. die Anwohner hierüber zu informieren?
4. Wird der vorhandene städtische Bolzplatz „Auf dem Acker“ weiterbestehen?
5. Wird die Fahrbahndecke so wiederhergestellt, dass es keine Nachbesserung zu Lasten des städtischen Haushaltes gibt?

Werner Marx
Fraktionsvorsitzender

Birgitt Ogiermann
Fraktionsgeschäftsführerin